

Herausgepickt

Seniorenferien in Saint Maurice 3. bis 9. September

Die im Ausland (Bad Wörishofen) geplanten Seniorenferien können wir aufgrund der immer noch unsicheren Situation leider nicht durchführen.

Wir freuen uns jedoch, dass wir im sonnigen Wallis, in Saint-Maurice, eine gute Alternative gefunden haben. Weitere Informationen entnehmen Sie einer späteren Ausgabe. Noch Fragen? Rufen Sie mich bitte an. Regula Gähwiler, Sozialdiakonie Seniorinnen und Senioren, 044 715 44 05

**Freitag, 3. September 2021 bis
Donnerstag, 9. September 2021**

Pilgerreise nach Taizé 13. bis 19. September

Flyer und Anmeldetalon sind ab sofort bei Christian Frei 044 715 00 75 oder christian.frei@refkilch.ch erhältlich. Sie können auch unter www.refkilch.ch heruntergeladen werden.

Programm:

- Besuch der communauté Don Camillo in Montmirail
- 4 Pilgerwandertage von Beaune nach Taizé in zwei Niveaugruppen.
- Kennenlernen der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé
EZ Fr. 1570.–/DZ Fr. 1280.–
Im Preis inbegriffen sind: Carfahrten; Fahrerspesen; 6 Nächte in Hotels (Zimmer mit Bad oder Dusche/WC); 6x Frühstück und 3-Gang-Abendessen (ohne Getränke); Mittagessen am Anreisetag, Führungen; taxes de séjour.

**Vorbereitung: Mittwoch
25. August 2021, 19.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus**

Das genaue Programm wird vorgestellt. Über dann geltende Corona-Regeln wird informiert.



Bild: Adobe Stock

Auffahrt heisst auf eigenen Beinen stehen.

Auffahrt – Der Himmel unter uns

«Was steht ihr da und schaut zum Himmel?» (Apg 1,11) Wie gern hätten die Jüngerinnen und Jünger ihren «Rabbi», ihren Lehrer Jesus, weiter bei sich gehabt. Er hat ihnen den Weg gezeigt. Von ihm konnten sie sich führen lassen. Er hat sie gelehrt, ermutigt, bestärkt. Nun ist er weg. Und jetzt?

Man könnte Auffahrt auch als das Fest des Loslassens bezeichnen. Jesus wird vor den Augen seiner engsten Vertrauten «emgehoben», und dann «ihren Blicken entzogen», so berichtet es uns die Apostelgeschichte. Als letzte Ermutigung vor seinem Entschwinden verspricht er seinen Vertrauten den Heiligen Geist, der sie zu Zeuginnen und Zeugen dessen machen wird, wofür Jesus gelebt hat und gestorben ist. Jesus geht und zurück bleibt der Zuspruch: Ich habe euch alles gesagt und gezeigt, und jetzt seid ihr dran, jetzt kommt es auf euch an.

Das ist ein zentrales Momentum im Christentum, denn Jesus macht deutlich, dass er kein «Guru» ist,

dessen Lehre allein an ihm hängt und mit dessen Tod alles vorbei ist. Nein, die, die sich mit Jesus verbunden fühlen, sollen in die Welt bringen, was sie an ihm beeindruckt hat: Seine bedingungslose Zuwendung, seine Nähe zu den Schwachen, sein Mut gegenüber den Mächtigen, der Glauben an eine grenzensprengende Liebe. Mit diesem Auftrag verabschiedet sich der irdische Jesus «endgültig» von seinen Freundinnen und Freunden.

Als Christinnen und Christen müssen wir auf eigenen Füßen stehen. Spüren, was uns an der Botschaft, an dem Leben und Sterben Jesu BEGEISTert und mit dieser Begeisterung im Herzen und auf der Zunge unseren eigenen Weg gehen.

«Was steht ihr da und schaut zum Himmel?»

Schauen wir in unser Herz. Schauen wir mit Herz und Verstand auf unsere Welt. Schauen wir einander an. Schauen wir genau hin. Sehen wir, was zu tun ist. Und handeln wir danach. Dann ist der Himmel unter uns.

Pfarrerin Sibylle Forrer

Im Auffahrtsgottesdienst suchen wir den Himmel auf Erden in Texten – traditionellen und modernen – und in der Musik. Herzliche Einladung zur liturgischen Auffahrtsfeier.

**Sonntag, 13. Mai 2021,
10.00 Uhr, ref Kirche**

Wasser wird zu Wein



Das erste Wunder von Jesus: aus Wasser wird Wein.

«Im Anfang war das Gespräch» mit Ueli Greminger

Abendgottesdienst «Über Gott und die Welt»

An den Abendgottesdiensten «Über Gott und die Welt» wird nicht gepredigt. Vielmehr gibt es ein Gespräch mit einem Gast. Am 16. Mai wird es Pfarrer Ueli Greminger sein.

Nachdem wir im vergangenen Jahr das Gespräch mit ihm nicht durchführen konnten, holen wir das nun nach.

Ueli Greminger studierte Theologie in Zürich und Wien. Er war

23 Jahre Pfarrer in der Weinländer Gemeinde Henggart, seit 12 Jahren ist er am Zürcher St. Peter tätig und jetzt seit kurzem pensioniert. Er interessiert sich für das humanistische Erbe der Reformation und hat Bücher über Sebastian Castellio, Erasmus von Rotterdam und Leo Jud geschrieben. Er versteht sich als liberaler Theologe, der die Religion mit dem freien Denken verbindet.

Im Gespräch mit Ueli Greminger gehen wir von seinem Buch «Im Anfang war das Gespräch» aus. In diesem Buch widmet sich Ueli Greminger der Aktualität des bedeutenden Humanisten Erasmus von Rotterdam. Die beiden Hauptfiguren – ein Theologe und ein Psychologe – fordern sich im Gespräch heraus und beziehen uns als Leser in den Denkprozess ein. Ein spannendes Gespräch ist uns gewiss! Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst.

Pfarrer Christian Frei

Präsenz-Gottesdienst, Sonntag, 16. Mai, 18.00 Uhr, ref. Kirche Kilchberg



Pfarrer Ueli Greminger

Der Monat Mai ist traditionellerweise ein Monat, in welchem gerne geheiratet wird. In diesem Mai sind grosse Hochzeitsfeiern nicht möglich, doch ein Blick auf ein Hochzeitsfest ist uns erlaubt.

Die Verwandlung von Wasser in Wein bei der Hochzeit zu Kana ist das erste Wunder von Jesus, das im Johannesevangelium erzählt wird. Damit hat es einen sehr prominenten Platz. Wieso stellt Johannes diese Wundererzählung fast ganz an den Anfang seines Evangeliums? Ist sie bedeutungsvoller,

als es auf den ersten Blick aussieht? Verstanden als Symbol für das, was in einer Begegnung mit Jesus geschehen kann, erhält die Verwandlung des Wassers ein ganz anderes Gewicht.

Ich freue mich, nun hier in Kilchberg am 2. Mai zwar kein grosses Hochzeitsfest, aber doch einen Gottesdienst mit Ihnen zu feiern.

Pfarrerinnen Gudrun Schlenk

Präsenz-Gottesdienst, Sonntag, 2. Mai, 10.00 Uhr, ref. Kirche Kilchberg

Die Tür zum Leben öffnen

Gottesdienst am Pfingstsonntag

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes, der kraftvoll Menschen in Bewegung setzt, gegenseitiges Verstehen möglich macht und hilft, Türen zum Leben zu öffnen.

Feiern Sie mit uns den zuversichtlichen Aufbruch ins Leben – mit Abendmahl, Poetry-Predigt, Stimmen aus vielen Nationen, Jazzmusik und, falls es die Pandemiebestimmungen zulassen, Welten-Picknick.

Falls nach BAG erlaubt, wird in beiden Gottesdiensten ein begleitendes Kinderprogramm (mit Schutzkonzept) durchgeführt.

Bitte informieren Sie sich über die möglichen Veranstaltungsdetails in der Woche vor dem Anlass auf der Homepage: www.refrueschlikon.ch.

Pfarrerinnen Anne-Carolin Hopmann

**Pfingstsonntag, 23. Mai, 10.00 Uhr und 18.00 Uhr, Reformierte Kirche Rüschlikon
Anmeldung: Bis 16. Mai unter www.refrueschlikon.ch.**

Mitwirkende: Pfrn. A.-C. Hopmann (Poetry-Predigt) und Pfr. Ch. Frei (Liturgie), Christian Scheifele, Tasteninstrumente Jürg Morgenthaler, Klarinette und Saxophon



reformierte
kirche kilchberg
und rüschlikon

The Butler – Perfektion hinter den Kulissen



Zita Langenstein, diplomierte Butleresse

Zita Langenstein erfüllte sich 2005 einen Kindertraum, indem sie als erste Frau die weltbeste Butlerschule, die Ivor Spencer School in London, absolvierte und erfolgreich bestand. Sie erhielt den ersten Preis für Ihre Diplomarbeit «Afternoon Tea Swiss Style», die sie sogar der Queen zum 80. Geburtstag präsentieren durfte.

«Zita the Butler» gewährt uns einen Blick hinter die Kulissen des perfekten Auftritts eines Butlers, berichtet darüber, was sie in der Butlerschule gelernt hat und erzählt, warum sie diese Ausbildung überhaupt in Angriff nahm.

Die weit gereiste und weltoffene Zita Langenstein, die von sich sagt, im Herzen Nidwaldnerin zu sein, präsentiert Geschichten und Geschichten rund um das Butlerleben, die nicht nur informativ sind, sondern sicher auch zum Schmunzeln anregen. Zita Langenstein lebt heute im Kanton Zürich und arbeitet als Referentin und Trainerin in ihren Spezialgebieten internationale Umgangsformen, Dienstleistungsorientierung, wie auch als Leiterin Weiterbildung GastroSuisse. Das Freitags-Frauen-Apéro Team freut sich auf Sie:

Priska Vilim, Judith Hügli, Regula Gähwiler, Alice Reinisch Diehl, Inna Praxmarer, Ann Tschudi

Freitag, 28. Mai*), 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, Türöffnung 19.00 Uhr, Referat 19.30 Uhr Evtl. ca. 20.30 Uhr Apéro und individuelles Ende der Veranstaltung (abhängig von der Corona-Situation)

Unkostenbeitrag pro Frau: Fr. 15.–

Anmeldeschluss: 21. Mai www.refkilch.ch/ffa-2021 Sollten Sie über keinen Internet-Zugang verfügen, rufen Sie uns unter der Telefonnummer 044 715 56 51 an.

*) Bei Redaktionsschluss kann die Durchführung der Veranstaltung aufgrund der Pandemie-Situation nicht gewährleistet werden. Wir künden deshalb unter Vorbehalt an und bitten Sie, evtl. Änderungen der Homepage zu entnehmen www.refkilch.ch.

«Die weit gereiste und weltoffene Zita Langenstein präsentiert Geschichten, die nicht nur informativ sind, sondern auch zum Schmunzeln anregen.»

Mitbestimmen

Kirchgemeindeversammlung am 31. Mai 2021

Liebe Kilchberger Kirchenbürgerinnen und Kirchenbürger

Nun ist es wieder so weit, und wir können uns, nach Covid-19 Stopps, am 31. Mai zur Kirchgemeindeversammlung in Person im Kirchgemeindehaus treffen. Das ist Ihr Tag, an dem Sie die Geschicke der Kirchgemeinde Kilchberg an der Versammlung direkt mitbestimmen können.

Zur Erinnerung: In Anlehnung an die revidierte Kirchenordnung, welche dem Gemeindegesetz untergeordnet ist, gliedert sich die Traktandenliste für unsere Versammlung neu in Traktanden der Geschäftsordnung und Traktanden ausserhalb der Geschäftsordnung, d. h. nur die Traktanden der Geschäftsordnung werden protokolliert.

Der Kirchengutsverwalter, Thomas Schweizer, wird Sie im Detail, über das für einmal weniger erfreuliche Resultat der Rechnung 2020 informieren, und die Rechnungsprü-

fungskommission wird ihre Empfehlung dazu abgeben. Sie können die Rechnung in der Folge annehmen oder allenfalls auch ablehnen – dies ist Ihr urdemokratisches Recht. Der Liegenschaften-Verwalter Sebastian Langemann wird Sie über das Projekt Renovation und Instandstellung des Pfarrhauses an der Dorfstrasse 115 orientieren. Sie sind dann aufgerufen das Projekt zu genehmigen oder zu verwerfen.

Als Präsident darf ich Sie sodann zusammen mit den entsprechenden Ressortverantwortlichen durch einen bebilderten Rückblick des vergangenen Jahres führen – Sie werden erstaunt sein wie viele, Covid-19 zum Trotz, unterschiedliche Aktivitäten wir in unserem kirchlichen Angebot führten, und wo wir uns den durch die Pandemie gegebenen Einschränkungen angepasst haben. Über den Stand des Projekts an der Dorfstrasse 123/Nidelbadstrasse wird Sie der Liegenschaften-Ver-

walter Sebastian Langemann ins Bild setzen, und die noch anstehenden Aktionen/Arbeiten erläutern. Ausserhalb der Geschäftsordnung informiere ich Sie über den aktuellen Stand «KirchGemeindePlus». Konkret heisst das, über die Zusammenarbeit mit der reformierten Kirchgemeinde Rüschlikon mit der wir viele Gemeinsamkeiten haben, diese ist ein wichtiges Vorhaben für die nachhaltige Entwicklung unserer Kirchgemeinden.

Zum Schluss sind noch Mitteilungen zu den Ausschreibungen im laufenden Jahr angesagt und damit verbunden der Versuch, Sie für dieses oder jenes Angebot zu gewinnen.

Beim hoffentlich anschliessenden Apéro bleibt dann noch Zeit für persönliche Gespräche. Kommen Sie vorbei am 31. Mai und entscheiden Sie mit. Die Kirchenpflege freut sich auf einen grossen Aufmarsch – sehen wir uns also??? Herzlichst

*Peter C. Maier,
Präsident der Kirchenpflege*

Montag, 31. Mai 2021, 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus



Abschied von Christiane Zwahlen

Au revoir et merci!

Wenn Sie, liebe Leserin, lieber Leser diese Zeilen lesen, gehört mein letzter Arbeitstag schon der Vergangenheit an. Im August 2019 bin ich voller Elan in Kilchberg gestartet und die vielen schönen und auch intensiven Begegnungen mit den Kindern, Jugendlichen und ihren Familien bestätigten mich darin und werden mich auch darüber hinaus begleiten. In bester Erinnerung bleiben mir u.a. der Aufbau und die Proben eines Krippenspiels nachdem es jahrzehntelang keines gegeben hat. Das Engagement der Kinder sowie der Eltern hat mich sehr oft berührt. Die Pandemie stellte für uns alle eine immense Herausforderung dar. Sie erweiterte jedoch in meinem Fall mein Tätigkeitsspektrum: als Teil des Seelsorge-Teams durfte ich viele anregende und persönlich



Foto: Fabrizio Frelicelli

bereichernde Telefonate mit den Seniorinnen und Senioren der Kirchgemeinde führen. Auch dies wird mir erhalten bleiben.

Mein herzlichster Dank geht an all die Eltern, Kinder und Jugendlichen, die diese Kirchgemeinde ausmachen und beleben. Es war mein Privileg als Teil des tollen Diako-

nie- und Pfarrteams euch auf eurem Weg zu begleiten. Und ich bin zuversichtlich, dass unsere Wege sich wieder kreuzen werden.

Herzlichst, Christiane Zwahlen

Liebe Christiane

Nach fast zwei Jahren in unserer Kirchgemeinde, verlässt du uns. Gerne hätten wir noch länger mit dir zusammengearbeitet. Innert kürzester Zeit hattest du dich in deinem neuen Arbeitsumfeld zurechtgefunden. Deine Gabe, sympathisch, sensibel und schnell mit Menschen in allen Altersgruppen in Kontakt zu treten, war hilfreich in deinem Tätigkeitsfeld der Sozialdiakonie Jugend und im Seelsorge-Team. Kaum zwei Monate nach Stellenantritt hattest du mit der Organisation und dem Aufbau eines Krippenspiels begonnen. Das Krippenspiel, das

dann im Dezember 2019 in der Kirche stattfand, war ein schöner Erfolg und hatte jung und alt berührt. Du hattest noch viele Ideen und Pläne, einige waren schon pfannenfertig aber die Pandemie hat dich in deren Ausführung gebremst, das war schade.

Nichtsdestotrotz, du warst mit Pfarrerin Sibylle Forrer ein starkes Team. An Ideen, zahlreiche Anlässe für Kinder und Jugendliche umzuwandeln und coronakonform durchzuführen, hat es euch nie gefehlt. Ich danke dir für dein grosses Engagement in unserer Kirchgemeinde, du warst eine Bereicherung!

Für deinen weiteren Weg wünsche ich dir viel Glück und alles Gute.

*Beatrice Veenemans,
Kirchenpflegerin,*

Ressort Familie und Bildung

Abschied von Kilchberg und Abschied aus der Kirchenpflege

Kirchenpfleger Markus Vogel, Ressort Kommunikation, tritt zurück

Markus Vogel wurde nach dem Rücktritt von Susanne Thommen per 10. Juli 2012 auf Vorschlag von Heidi Klarer und einem persönlichen Gespräch mit dem Präsidenten der Kirchenpflege im Dezember 2012 in stiller Wahl in die Kirchenpflege Kilchberg gewählt. Ab Januar 2013 übernahm Markus das verwaiste Ressort «Kommunikation und Entwicklungshilfe» und nach den Neuwahlen ab März 2014 zusätzlich das Vizepräsidium.

Kirchenpflege vor Ort

Er war in den letzten Jahren zuständig für die Organisation des Stockenmäts wie auch des Chlausmäts. Auf seine Anregung hin hat die Kirchenpflege, als Eyecatcher für die Märkte, die reformierBAR

beschafft. Auch der neue Internetauftritt von 2014 hat Markus, zusammen mit seiner Frau, verantwortet und dafür viel Lob erhalten. Ein weiterer Höhepunkt in seiner Tätigkeit als Kirchenpfleger war sicherlich die ganze Aktion rund um die Tschetschenische Flüchtlingsfamilie und dem Kirchenasyl im September 2015. Die Abschaltung des Servers im Juli 2018 bildete den Schlusspunkt des grossen IT-Transformationsprojekts.

Spendenprojekt im Kongo

In guter Erinnerung wird Markus seine Reise, zusammen mit Martine Giezendanner-Kabangu und Pfarrer Christian Frei, zu EPROBA nach Kongo-Kinshasa bleiben. Es war ein erfolgreicher Besuch, welcher vor allem auch bei den Verantwortlichen bei EPROBA,

z.B. Jean Gilbert Kabangu, sehr geschätzt wurde. Zudem wurde im Anschluss an diesen Besuch das Projekt Wasserförderung lanciert und mit Spenden aus der Gemeinde finanziert.

Ich habe mit Markus sicher fünfmal an der Tagung «Lebenswelten auf Distanz» der Zürcher Landeskirche teilgenommen – es war immer ein Highlight zum Abschluss des Kirchenjahres.

In die zweite Hälfte des Jahres 2019 fällt der erfolgreiche Aufbau des Projekts «Chiletreff», ein elektronischer Dorfplatz. Als Leiter der Arbeitsgruppe «Kommission für Vergabungen» hat Markus ab 2019 in verantwortungsvoller Weise unsere Spendengelder verwaltet. Und dann kam das Corona-Virus und hat vieles, was gut gelaufen ist und tadellos funktioniert hat, lahmgelegt.



Lieber Markus, ich danke dir im Namen der Kirchenpflege und der Mitarbeitenden der Kirchgemeinde Kilchberg für deinen langjährigen, hingebungsvollen Einsatz für die Gemeinde und wünsche dir an deinem neuen Wohnort alles Gute – vielleicht kreuzen sich ja unsere Wege wieder einmal.

*Herzlichst
Peter C. Maier,*

Präsident der Kirchenpflege



Eine herausfordernde Situation für die Jugendlichen: Sie müssen Ihre Texte vor laufender Kamera sprechen.

Weg mit den Rollenbildern!

Online-Gottesdienst der Konfklasse

Schon am Anfang des Konfjahres haben mir die diesjährigen Konfirmand*innen gesagt, dass sie über ein Thema unbedingt sprechen möchten: Die Gleichberechtigung der Geschlechter. Nachdem wir coronabedingt längere Zeit mit dem Unterricht vor Ort aussetzen mussten, haben wir das Thema diesen Frühling wieder aufgenommen.

Die Jugendlichen diskutierten engagiert darüber, wie sie die Geschlechterbilder wahrnehmen und was sie finden, müsse sich diesbezüglich ändern. Schnell wurde klar; was sie beschäftigt, das wollen sie in einem Gottesdienst zum Ausdruck bringen. Es hat etwas Mut gebraucht, aber sie haben

sich auf das Format Online-Gottesdienst eingelassen.

In berührenden Texten erzählen die Konfirmand*innen davon, was sie als junge Frau und als junger Mann erleben und was sie daran stört und verletzt. Sie entdecken in der Bibel Aussagen von Jesus und Paulus, die sie für ein gelingendes Zusammenleben fundamental finden. Ausgehend davon sind sie sich sicher: Die geschlechtsspezifischen Rollenbilder müssen weg! In Gebeten bitten sie Gott um eine Welt, in der jeder Mensch so sein und leben kann, wie es ihm entspricht. Den Gottesdienst haben die Jugendlichen nicht nur textlich sondern auch musikalisch selbst gestaltet und sogar eigens ein Lied zum Thema komponiert. Die diesjährige Konfklasse freut sich, wenn Sie mitfeiern! Ebenso würde sie sich über ein Feedback zu ihren Gedanken freuen. Den Gottesdienst finden Sie auf dem YouTube-Kanal der Reformierten Kirche Kilchberg, auf unserer Homepage und dem Chiletreff.

*Pfarrerin Sibylle Forrer und die Konfirmand*innen*



Tauben basteln an Pfingsten

1. Bemale einen Weinzapfen mit weisser Plakatfarbe und lasse ihn trocknen.
2. Schneide dann aus rotem Papier einen kleinen, spitzen Schnabel aus und leime ihn fest.
3. Male mit einem schwarzen Filzstift zwei Augen über den Schnabel.
4. Bohre mit einem Handbohrer Löcher für Beine und Aufhänger aus Draht.
5. Bohre anschliessend noch ein paar Löcher für weisse Bastelfedern und befestige sie zur Sicherheit mit ein paar Tropfen Leim in den Löchern.

«Viel Spass beim Basteln!»



Frühlings-Laternen

Im April haben Kilchberger Kinder zu Papier und Stift gegriffen und fleissig Frühlings-Laternen gebastelt. Diese Fotos von Lavinias und Emilias Laternen erreichten die Redaktion. Gerne veröffentlichen wir die kleinen Kunstwerke für unsere Leserschaft.



Corona – aktuell

Über kurzfristige Änderungen halten wir Sie unter www.refkilch.ch, über die <https://beunity.app> oder unter 044 715 56 51 auf dem Laufenden.

Gottesdienste und Konzerte:

Bei Präsenz-Gottesdiensten und Konzerten ist die Platzzahl in der Kirche auf 50 Personen begrenzt. Hier und auf dem Kirchengelände gilt Maskenpflicht. Zurzeit kann nach dem Gottesdienst kein Kirchenkafee stattfinden.

Kirchgemeindehaus: Das Kirchgemeindehaus ist für «coffee to go» geöffnet. Spielecke und Lounge bleiben bis auf Weiteres geschlossen. Es gilt Maskenpflicht.

Online-Angebot: Wir bieten weiterhin Online-Gottesdienste an, so dass man auch von zuhause mitfeiern kann. Die Präsenz-Gottesdienste werden ins Kirchgemeindehaus übertragen, so dass dort 50 weitere Plätze zur Verfügung stehen.

Seelsorge: Wir sind gerne für Sie da. Besonders auch in diesen schwierigen Zeiten: Pfarrerin Sibylle Forrer, 078 628 08 68 und Pfarrer Christian Frei, 079 611 55 15

Kirche daheim

Alle Online-Gottesdienste stehen hier zur Verfügung: www.refkilch.ch/angebote/online-gottesdienste

Interessante Online-Anlässe finden Sie unter www.refkilch.ch.

Gottesdienste

Zu den Gottesdiensten im See-Spital sind zurzeit keine externen Gäste zugelassen.

2. Mai, Sonntag

Gottesdienst
10.00 Uhr, ref. Kirche
Pfarrerin Gudrun Schlenk

9. Mai, Sonntag

Gottesdienst
10.00 Uhr, ref. Kirche
Pfarrer Christian Frei

13. Mai, Donnerstag

Liturgische Feier zur Auffahrt
10.00 Uhr, ref. Kirche
Pfarrerin Sibylle Forrer

16. Mai, Sonntag

Abendgottesdienst
18.00 Uhr, ref. Kirche
Pfarrer Christian Frei

23. Mai, Sonntag

Gottesdienst
10.00 Uhr und 18.00 Uhr
ref. Kirche Rüslikon
Pfarrerin Anne-Carolin Hopmann
und Pfarrer Christian Frei

30. Mai, Sonntag

Konfirmationsgottesdienst
10.00 Uhr, ref. Kirche
Pfarrerin Sibylle Forrer

Kultur und Musik

Das «Offene Singen» und die Proben unserer Chöre finden zurzeit nicht statt.

Weitere Informationen erhalten Sie auf deren Homepages:
www.kantoreikilchberg.ch
www.gospelchor-kilchberg.ch

19. Mai, Mittwoch

Musik & Stille
18.00 Uhr, ref. Kirche

Erwachsenenbildung und Spiritualität

Zu den Spiritualitätsfeiern im Sanatorium Kilchberg sind zurzeit keine externen Gäste zugelassen.

20. Mai, Donnerstag

Ökumenische Morgenbesinnung
9.00 Uhr, ref. Kirche

Meditation «Schweigen auf dem Berg»
18.00 Uhr, ref. Kirche

Kinder und Jugend

Das «Singe mit de Chliinschte» findet zurzeit nicht statt.

Seniorinnen und Senioren

Aktuell finden noch keine Veranstaltungen statt.

Veranstaltungen

28. Mai, Freitag

Freitag-Frauen-Apéro
18.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

31. Mai, Montag

Kirchgemeindeversammlung
20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Bibliothek

Öffnungszeiten

Unbetret:

Di und Mi: 13.30 – 17.00 Uhr

Do: 13.30 – 16.00 Uhr

So: nach dem Gottesdienst bis 12.00 Uhr

Betret:

Do: 16.00 – 17.00 Uhr

Adressen

Sekretariat:

Telefon 044 715 56 51

Montag – Freitag

9.00–12.00/14.00–17.00

Mittwochnachmittag geschlossen

Pfarrpersonen:

Sibylle Forrer

Telefon 044 915 33 92

sibylle.forrer@refkilch.ch

Christian Frei

Telefon 044 715 00 75

christian.frei@refkilch.ch

Gudrun Schlenk

Telefon 079 808 90 76

gudrun.schlenk@reformiert-zuerich.ch

Sozialdiakonie Seniorinnen

und Senioren:

Regula Gähwiler

Telefon 044 715 44 05

regula.gaehwiler@refkilch.ch

Sozialdiakonie Kinder, Jugend und Familie:

Telefon 044 715 56 51

Impressum

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin:

Reformierte Kirche Kilchberg

Redaktion: Petra Steiner,

info@refkilch.ch

www.refkilch.ch

Wir informieren wieder:

11.05.2021 im Gemeindeblatt

28.05.2021 im reformiert.lokal

Gestaltung:

www.kolbgrafik.ch

Fotos:

Zur Verfügung gestellt, wenn beim Bild nicht anders vermerkt.

Druck:

www.schellenbergdruck.ch

Osterbaum



Der reichgeschmückte Chinderchile-Osterbaum auf dem Vorplatz der Kirche hat vielen Kindern Freude bereitet.